

Gemeinsam die Erde vor dem Kollaps retten

**→Kommt zur Kundgebung am Samstag, den 8.12., 11.00-14.00 Uhr in
die Schützenstraße, zwischen Stachus und Hauptbahnhof!**

Die Hitzewelle in Deutschland 2018 bis hinauf nach Skandinavien sprengte alle Rekorde in Bezug auf die Dauer, die Temperaturen und die Trockenheit. Selbst am Polarkreis wurden 30 Grad gemessen. Die neueste Studie des „Potsdamer Instituts für Klimaforschung“ warnt vor einer „Heißzeit“ mit bis zu 5 Grad höheren Durchschnittstemperaturen in wenigen Jahrzehnten, wenn nicht sofort etwas unternommen wird. Doch die Bundesregierung hat ihre Klimaziele aufgegeben, die sie auf dem Pariser Klimagipfel zugesagt hatte. Stattdessen betätigt sie sich eifrig als Dienstleister für die Großkonzerne zur Sicherung deren Profite. Siehe Diesel-Skandal! Wir brauchen einen Systemwechsel.

System change, not climate change! - ist eine wichtige Parole in der internationalen Umweltbewegung.

Überall auf der Erde zeigen immer krassere regionale Extremwetter-Erscheinungen, dass die verheerende Klimaveränderung längst im Gange ist. Wechselwirkungen mit anderen Umweltzerstörungen, z.B. mit der fortschreitenden Regenwaldvernichtung oder mit der immer umfangreicheren Massentierhaltung beschleunigen diesen Prozess zusätzlich.

Wir befinden uns im Übergang zu einer globalen Umwelt- und Klimakatastrophe. Sie gefährdet die Existenz der ganzen Menschheit. Radikale Sofortmaßnahmen sind nötig!

Diese sind aber bei der 24. UN-Weltklimakonferenz (COP24) vom 3. bis 14. Dezember in Katowice/Polen erneut nicht zu erwarten. Eine globale Umwelt- und Klimakatastrophe wird mutwillig in Kauf genommen. Die polnische Regierung will sogar mit drakonischen Maßnahmen gegen Proteste während der Konferenz vorgehen. Diesen Protesten gilt unsere Solidarität.

Wir brauchen einen weltweiten Widerstand dagegen, so wie für den Hambacher Wald gekämpft wird! Jede und jeder kann und muss dazu beitragen. Es ist unsere Umwelt, es ist unsere Zukunft und die aller Kinder. Deshalb muss es auch unser aller Widerstand sein.

- **Drastische Sofortmaßnahmen für den Klimaschutz!**
- **Der Ausstoß von CO2 und anderen Treibhausgasen muss radikal reduziert werden!**
- **Rasche und vollständige Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien!**
- **Schnellstmögliche Umstellung auf ein umwelt- und nutzerfreundliches Verkehrssystem!**
- **Sofortige weltweite Stilllegung und Entsorgung aller Atomanlagen auf Kosten der Betreiber!**
- **Massenhaft Arbeitsplätze für den Umweltschutz!**

Unterzeichner des Aufrufs:

Andreas Groh: Vorstand, ADFC, Allgemeiner Deutscher Fahrradclub, München - Hubert Galozy: Vorstand AKTIONSBÜNDNIS GEGEN DIE SÜD-OST-TRASSE - Monika Seiler: Vorstand, AKTIONSGRUPPE INDIANER UND MENSCHENRECHTE e.V. - Cora Kuhn & Franziska Schmitt: Sprecherinnen der INITIATIVE CONTAINERN - FRAUENVERBAND COURAGE e.V. München - Jörg Naumann, IGM: Sprecher INTERNATIONALE AUTOMOBILARBEITER KOORDINATION - Marion-Beate Schmidt: Sprecherin INTERNATIONALISTISCHES BÜNDNIS - Heinz Ziegler: Sprecher MLPD Marxistisch-Leninistische Partei, München - Jugendverband REBELL München - Dr. med Sinan Aydin, VERDI Nürnberg, Erhan Aktürk, Haydar Bern, Dr.med. Banu Büyükcavci, VERDI Mittelfranken, Demir Musa, Sami Solmaz, Mehmet Yesilcali: Angeklagte im TKPML-Prozess - Viktor Aliks: IGM - Aminata Böttinger, Textilfachverkäuferin - Christoph Bauhuber, Buchverkäufer - Sabine Dexler, Barkeeperin - H. Dirnbirn, Rentner - Faruz Fussi - Matthias von Greißing, Anleiter - Bernd Haller, M.B. Hase, Uli Schäfer (Moderator) : MÜNCHNER MONTAGSDEMO - Adolpho Heidenreich: BOS Bezirksschiedsrichterobmann, DIE GRÜNEN - Simone Hermes, Lehrerin - Roland Herzog, Kassierer - Thomas Lang - Gabi Heise: IGM Infineon - Khosero Khayehmoy: IRANISCHER SOLIDARITÄTSVEREIN - Hassan Mahmoudi, Schneider - Petra Meador, Spielwarenfachverkäuferin - Heinz Metzler, Krankenpfleger - Constanze Neumann - Andreas Schuster: GREEN CITY e.V. - Andreas Müller, Hausmeister - Andrea Nuss - Michael Ogermann, Papiermacher - Sebahattin Popcuoglu, Dolmetscher - P. Posluschny, Soziologe - Ulrich Reichl, Lebensmitteleinzelhandelskaufmann - Rosi Reindl: ACTION FREEDOM - Klaus Schmitz - Jonas Schuck, Barkeeper - Arnold Schuster: VERDI-Vertrauensmann - Laila Sofodi - O. Spomenko, Schlosser - Bernhard Tolic, Bekleidungsfachverkäufer - K. Thamerus - Antonius v. Vacano, Waldarbeiter - Dr. Michael Werner, Rentner - Georg Wich, Bäcker - Günter Wimmer: MÜNCHNER FRIEDENSBÜNDNIS - Lothar Steinert, Sozialarbeiter - Monika Anzill, Produktionsarbeiterin - Mechthild Spies, Realschullehrerin

Finanzielle Unabhängigkeit heißt politische Unabhängigkeit!

Bitte spenden Sie für die Auslagen und die Aktionsfähigkeit der Münchner Gruppe!

Birgit Schiel-Zollner, IBAN DE76700100800348426801 BIC PBNKDEFF - Stichwort „Umweltgewerkschaft“

Kontakt, V.i.S.d.P. und E.i.S.: Birgit Schiel, Marianne-Plehn-Str. 65, 81825 München, birgit.schiel@posteo.de

Umweltgewerkschaft München

www.umweltgewerkschaft.org